

12.06.2016: Saison Finale Salzlandkreismeisterschaften in Bernburg

F1 - Junioren knüpfen an alte Traditionen an und werden Kreismeister - Suuuper!!

(Turnierbericht Maik Müller)

Die drei besten Mannschaften, über den Saisonverlauf, trafen sich heute auf dem Einheitsportplatz um den diesjährigen Kreismeister der F Junioren zu ermitteln. Der Schönebecker SC I reiste als amtierender Pokalsieger und bisher ungeschlagen mit breiter Brust an, der 1.FSV Nienburg als bester Gruppenzweiter und als Staffelsieger der Gruppe 2 die Kinder der F 1 der Koop Einheit Bernburg/Askania. Unser erstes Spiel ging gleich gegen den Pokalsieger den Schönebecker SC und das Spiel gestaltete sich fast genauso, wie im Pokalhalbfinale. Schönebeck diktierte das Spiel, unsere Jungs lagen noch mit ihren Gedanken im Tiefschlaf. Kein Pass kam an, kein Zweikampf wurde gewonnen und folgerichtig ging Schönebeck mit 1:0 in Führung. Eigentlich kein herausgespieltes Tor, ein Standard der unserem sonst so sicheren Schlussmann durch die Hände rutschte. Janne ärgerte sich darüber wohl am meisten, der Rest der Mannschaft wollte oder konnte sich zu diesem Zeitpunkt nicht aufbäumen. Nur unserer sich gegenstimmenden Abwehr und mit dann zu alter Stärke zurückkehrendem Schlussmann war es zu verdanken, dass wir nur mit 0:1 in die Pause gingen.

Hier erfolgten aber deutliche Ansagen in Richtung Schlüsselspieler und Leistungsträger. Taktische Umstellung und Auswechslungen und aufmunternde Worte - der Rest musste jetzt auf dem Platz kommen.

Und er kam - eine kämpferische Topp Leistung von Jacob Müller riss die anderen Kinder mit und aktivierte Kräfte, die ja vorhanden waren. Auf einmal nahmen sie den Kampf an, erinnerten sich an die Kabinenansprache, an ihr Ziel, an die beiden vergebenen Pokale, an denen sie schon die Hand hatten. Endlich wurde gepresst, gedoppelt, gekämpft, kein Ball verloren gegeben und auch mal so gespielt wie Schönebeck spielt, körperbetont. Es ging hoch und runter, keine Mannschaft schenkte sich was und die Schlussmänner hatten beide mehrere Male die Möglichkeiten sich auszuzeichnen. Jetzt kam aus dem Mittelfeld durch Elias auch mehr Druck, trauten wir uns endlich auch mal, mehr zu als nur defensiv zu agieren. Mehrere Angriffe über die rechte Seite und ein perfekt stehender Christian Schoon - das 1:1 war ein sehenswerter Spielzug. Jetzt war richtig Feuer in der Partie und die in den letzten Trainings Einheiten geübten Spielsituationen zeigten Wirkung. Der Kampf wurde angenommen und das Spiel kippte von defensiv in offensiv, mit größeren Spielanteilen für die Einheit Kicker. Jetzt machte es richtig Spaß zuzuschauen und die Jungs zeigten an, jetzt wollen wir siegen. Dominanz auf der rechten Seite und wieder eine perfekte Flanke von Theodor Hammermann auf Christian Schoon - fast eine Kopie des ersten Tores - drin – Einheit führte 2:1 und es waren noch 4 Minuten zu spielen. Auch Schönebeck verließ jetzt sein Spielkonzept und der sonst nur defensiv agierende Kapitän Eddie Siebert drückte mit nach vorn. Ein schweißtreibendes, kräftezehrendes Spiel, das man auch jetzt nicht durch Auswechslungen aus dem Spielfluss bringen kann. Leider versteht das der ein oder andere Spieler auf der Auswechselbank nicht. Heute waren unsere Jungs einen Tick besser und hatten vielleicht in mancher Situation auch Glück, dass Schönebeck gute Chancen vergab. Schlusspfeiff und wir hatten eine Hand am Pokal.

Im zweiten Spiel gab es dann ein klares 4:0 für Schönebeck gegen sich sehr lange wehrende Nienburger, die über lange Zeit in der ersten Halbzeit das Spiel völlig offen gestalteten. Ein bisschen Wut über die erste Saisonniederlage konnte man den Schönecker Kickern deutlich anmerken. Das Gefühl einer Niederlage war ihnen bis dahin ja erspart geblieben, obwohl im Hallenkreismeisterschaftsfinale wir sie ja schon einmal kurz davor hatten. Im dritten Spiel trafen wir dann auf die Jungs aus Nienburg, die nach der Niederlage auch mächtig unter Druck standen. Eine 2:0 Führung wurde dann doch recht leichtsinnig aufs Spiel gesetzt, indem der Schlendrian Einzug hielt. Gutes Gegenpressing der Nienburger, Kampfbereitschaft um zu demonstrieren hier steht der beste Zweite als Gegner. Völlig verdient kam Nienburg folgerichtig, noch vor der Halbzeitpause, zum Anschlusstreffer.

Es waren vom Trainerstab ein paar aufrüttelnde Worte nötig und ein paar Auswechslungen sollten deutlich machen - ein Spiel geht pro Halbzeit 15 Minuten und eine Hand am Pokal ist halt nur eine Hand. In der zweiten Halbzeit gab es dann doch noch sehenswerte Spielkombinationen und am Ende siegten wir dann deutlich mit 5:1 Toren.

Nach dem Spiel brachen alle Dämme, Freude über das Erreichte - überschwängliche Gesänge, glückliche Kinder, erfreute Eltern und ein unsagbar froher Trainerstab. Die Dominanz, die in der F Jugend von anderen Vereinen geprägt war ist durchbrochen - der neue Kreismeister des Salzlandkreises heißt verdient Koop Einheit/Askania Bernburg, der damit an die große Tradition in dieser Altersklasse beim SV Einheit anknüpft.

Herzlichen Glückwunsch dem gesamten Kollektiv, den Spielern, den Trainern, den Eltern !!!

Kader: Janne Richter TW©, Julius Zöllner ETW, Jeremy Schneider, Christian Schoon (3), Jacob Müller, Lucas Henze, Dennis Schaaf, Elias Beck (3), Vincent Müller, Theodor Hammermann, Timon Müller, Niklas Pülcher

Verantwortlicher Trainer: Maik Müller, **Co Trainer** Torsten Walkewitz, **Betreuer:** Enrico Schaaf und Peter Henze